

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -	Datum 30.11.2010 <b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich
Dezernat IV	Amt IV

**I N F O R M A T I O N**

**I0300/10**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	14.12.2010	nicht öffentlich
Kulturausschuss	19.01.2011	öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	20.01.2011	öffentlich
Stadtrat	27.01.2011	öffentlich

Thema: Etablierung eines Gesprächskreises zur Unterstützung der Reformationsdekade Luther 2017

*Mit Beschluss Nr. 581-24(V)10 zum A0076/10 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:*

*Der Oberbürgermeister wird gebeten zu veranlassen, dass unter Federführung der Kommune ein regelmäßig tagender Gesprächskreis etabliert wird, der die Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg an der Reformationsdekade „Luther 2017- 500 Jahre Reformation“ unterstützt und begleitet. Die erste Zusammenkunft des Gesprächskreises soll im IV. Quartal 2010 erfolgen.*

Der Stadtrat hat am 20.09.2010 den interfraktionellen Antrag beschlossen, in dem die Etablierung eines Gesprächskreises zur Unterstützung der Reformationsdekade 2017 angeregt wird. In der gemeinsamen Sitzung des Kulturausschusses und des Ausschusses für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik am 10.11.2010 wurde dieser Antrag nochmals ausführlich diskutiert.

Im Rahmen dieser Diskussion wurden die bisherigen Aktivitäten der Verwaltung von den Dez. III und IV zusammenfassend dargestellt:

Dezernat III:

Kolloquium am 23.04.2010: „Magdeburg 2017 – Die Landeshauptstadt im Kontext des Reformationsjubiläums“. Ziel der Veranstaltung war es, von Fachleuten aus den Bereichen Religion, Kultur, Tourismus und Marketing Hinweise zu erhalten, wie eine intensivere Einbindung Magdeburgs in die Themenjahre bis 2017 (Lutherdekade) und in das Jubiläumsjahr 2017 erreicht werden kann.

Dezernat IV:

- Etablierung der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe „Magdeburg in der Reformationszeit“ unter der Leitung von Frau Dr. Ballerstedt im Jahr 2009. Ziel dieser Arbeitsgruppe, bestehend aus ca. 25 Wissenschaftlern/innen aus Archiven, Bibliotheken, Museen und Hochschulen aus Magdeburg und der Region, ist die umfassende wissenschaftliche Aufarbeitung des Themas „Magdeburg in der Reformationszeit“ in allen Facetten. Die Ergebnisse dieser Forschung sollen 2017 in einer breit angelegten Publikation vorgelegt

werden. Diese Arbeitsgruppe tagt ca. viermal im Jahr und führt von November 2011 an jährlich einen Workshop durch.

- Mitarbeit des FBL 41 in der AG Ausstellungen Luther 2017 in der EKD.
- Ausstellungsprojekt: „Alltag und Frömmigkeit am Vorabend der Reformation“ 2013/14; gemeinsames Projekt der Stadtmuseen von Mühlhausen/Thüringen und Leipzig und des Kulturhistorischen Museums Magdeburg. In Magdeburg wird die Ausstellung 2014 gezeigt.
- Ausstellungsprojekt: „Magdeburg und die Reformation“ im Kulturhistorischen Museum Magdeburg 2017. Dieses Ausstellungsprojekt baut auf den wissenschaftlichen Vorarbeiten der wissenschaftlichen Arbeitsgruppe „Magdeburg in der Reformationszeit“ auf und soll als Korrespondenzprojekt zu den zentralen Reformationsausstellungen in Wittenberg, Berlin und Eisenach/Wartburg profiliert werden.

In der gemeinsamen Ausschusssitzung wurde folgendes Verfahren für angemessen gehalten: Der von der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe vorgesehene Workshop am 05.11.2011 wird so strukturiert, dass auch über das Thema der touristischen Vermarktung diskutiert wird. Das Dez. III erhält die Gelegenheit, dieses Tagungsmodul zu gestalten. Zusätzlich werden einmal im Jahr die gemeinsam tagenden Ausschüsse für Kultur und Wirtschaft über den Fortgang der Arbeiten informiert.

Dr. Koch